

Wissensliteratur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Bedingungen, Typen, Publikum, Sprache

Herausgegeben von

Horst Brunner und Norbert Richard Wolf

WIESBADEN 1993
DR. LUDWIG REICHERT VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	7
PETER MORAW (Gießen): Das spätmittelalterliche Universitätssystem in Europa – sozialgeschichtlich betrachtet	9
ERNSTPETER RUHE (Würzburg): Wissensvermittlung in Frage und Antwort. Der enzyklopädische Lehrdialog „Le Livre de Sidrac“	26
BEATE WINS (Würzburg): „Le Livre de Sidrac“ – Stand der Forschung und neue Ergebnisse	36
BRIGITTE WEISEL (Würzburg): Die Überlieferung des „Livre de Sidrac“ in Handschriften und Drucken	53
PETER VON MOOS (Münster): Die italienische „ars arengandi“ des 13. Jahrhunderts als Schule der Kommunikation	67
WERNER PARAVICINI (Kiel): Von der Heidenfahrt zur Kavalierstour. Über Motive und Formen adligen Reisens im späten Mittelalter	91
ULRIKE BAUSEWEIN/RANDALL HERZ/DIETRICH HUSCHENBETT/STEFAN SCHERER/FRANK SCZESNY/BETTINA WAGNER (Würzburg): Deutsche und niederländische Pilgerberichte von Palästina-Reisenden im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Das SFB-Projekt A 5	131
HARTMUT KUGLER (Kassel): Mittelalterliche Weltkarten und literarische Wissensvermittlung. Zur Erdbeschreibung Rudolfs von Ems	156
KLEMENS ALFEN/PETRA FOCHLER/ELISABETH LIENERT (Würzburg): Entstehungssituation und Publikum der deutschen Trojaliteratur des 12. bis 16. Jahrhunderts	177
WERNER RÖCKE (Bayreuth): Erzähltes Wissen. „Loci communes“ und „Romanen-Freyheit“ im „Magelonen“-Roman des Spätmittelalters	209
ROLF SPRANDEL (Würzburg): Zweisprachige Zeitgeschichtschronistik im Spätmittelalter	227

HELGA MÖHRING-MÜLLER (Würzburg): Den Laien zu Zeitvertreib und Kurzweil. Zu den lateinischen und mittelniederdeutschen Fassungen der ‚Chronica novella‘ des Lübecker Dominikaners Hermann Korner	237
JOACHIM SCHNEIDER (Würzburg): Die ‚Chronik von den Fürsten zu Bayern‘ des Andreas von Regensburg: Übersetzung als Funktionswandel?	245
DIETER RÖDEL (Würzburg): Veit Arnpeck. Publikumsorientierte Darstellungsweise in zweisprachigen Chroniken	251
RUTH SCHMIDT-WIEGAND (Münster): Wissensvermittlung durch Rechts-sprichwörter. Das Beispiel des ‚Sachsenspiegels‘	258
KURT GÄRTNER (Trier): Die erste deutsche Bibel? Zum Bibelwerk des österreichischen Bibelübersetzers aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Mit zwei neuen Handschriftenfunden zum ‚Klosterneuburger Evangelienwerk‘ und zum ‚Psalmenkommentar‘	273
KLAUS SCHREINER (Bielefeld): Gebildete Analphabeten? Spätmittelalterliche Laienbrüder als Leser und Schreiber wissensvermittelnder und frömmigkeitsbildender Literatur	296
MICHAEL GIESECKE (Bielefeld): Von den skriptographischen zu den typographischen Informationsverarbeitungsprogrammen. Neue Formen der Informationsgewinnung und -darstellung im 15./16. Jahrhundert	328
BETTINA BRENDL/STEPHAN MOSER/NORBERT RICHARD WOLF (Würzburg): Sprachliche Strukturen als Wissensträger	347
BIRGIT EICHLER (Erfurt): Zur Wortbildung in Fachtexten des 16. Jahrhunderts. Probleme eines Untersuchungsansatzes	370
Register	379